

## Venedig: New York Times lässt Hostel gegen Luxushotel antreten

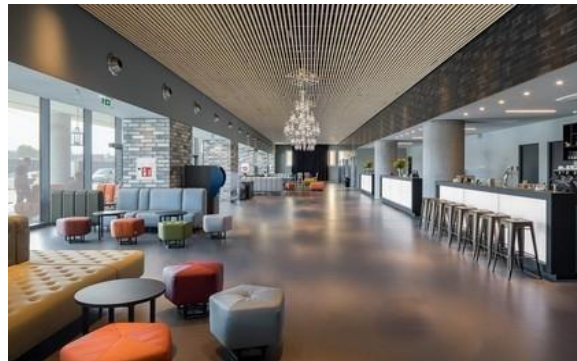


Das a&o Venedig Mestre wurde von der New York Times als günstige Übernachtungsmöglichkeit für den ungewöhnlichen Vergleich herangezogen. Das Urteil kann sich sehen lassen.

Eine aktuelle [Reportage der New York Times](#) vergleicht ein Luxushotel mit einer günstigen Alternative in Venedig. Für zweite Kategorie steht das 2017 eröffnete [a&o Venedig Mestre](#), das die Reporterin durchaus zu überzeugen vermag.

Ein direkter Vergleich mit dem Luxushotel Palazzo Venart bleibt zwar letztlich aus - zu unterschiedlich sind Angebot und Preisklasse - doch die Worte über das a&o Hostel sind durchweg positiv.

Die Zimmer etwa sind im a&o Hostel laut der Autorin absolut zweckmäßig: Die Betten sind komfortabel, der Fernseher neu, das Badezimmer bestens ausgestattet und insgesamt ist es sehr ruhig. Da man seinen Urlaub ja ohnehin draußen in der Stadt und nicht im Hotelzimmer verbringen will, braucht es nicht mehr als das. Das schlicht-moderne Design überraschte die Autorin positiv und ist weit weg von dem, was man sich oft unter einem Hostel vorstellt.



Besonderen Fokus legte die Reportage auf die große Lobby im "industrial-chic", mit farbenfrohen Sitzgelegenheiten und Lichtinstallationen. Diese eignet sich bestens zum Ausruhen, Pläne machen, Spielen, Essen, Wein trinken oder auch Flirten. Die Lobby lädt geradezu dazu ein, sich mit Leuten aus der ganzen Welt zu treffen und zu unterhalten.



Auch Oliver Winter, CEO von a&o, kommt zu diesem Thema zu Wort: "Vor fünf oder zehn Jahren war eine Hostel-Lobby der langweiligste Ort der Welt. Das wollen wir unbedingt vermeiden." Die Lobby bei a&o soll zum echten Treffpunkt der Kulturen werden. Das ist, neben der Beibehaltung der niedrigen Preise, eines der Hauptziele des Unternehmens.

Positiv erwähnt wird auch die Lage: Der nahegelegene Bahnhof Mestre macht das a&o zu einem tollen Ausgangspunkt, um die Stadt zu erkunden. Auch die Verpflegung sei mit dem Luxus-Hotel natürlich nicht zu vergleichen, aber umfasst alles, was man braucht. Besonders das Frühstücksbuffet empfiehlt die Autorin ihren Lesern, um gleich mit gefülltem Bauch in den Tag zu starten.

Eine Nacht im a&o Venedig Mestre, das über 1000 Personen Platz bietet, kann man jederzeit unter [aohostels.com](http://aohostels.com) buchen. Die Nacht im Mehrbettzimmer gibt es ab 12 Euro, ein Doppelzimmer ist zurzeit ab 33,30 Euro verfügbar.

### **Rückfragehinweis:**

Philip Winter | Chief Marketing Officer

+49 30 80 947 - 5030 | [philip.winter@aohostels.com](mailto:philip.winter@aohostels.com)

Presse- und Downloadbereich des Unternehmens: [www.aohostels.com/de/presse](http://www.aohostels.com/de/presse)

### **Über a&o Hostels**

Seit 2000 betreibt a&o in 21 Städten und sechs Ländern (Deutschland, Österreich, Niederlande, Tschechien, Dänemark und Italien) 34 Hostels. Als größter Hostelanbieter Europas wächst die Kette mit über 15 Prozent pro Jahr. Im Mai 2017 wurde das a&o Copenhagen Nørrebro, im Juli das a&o Venice Mestre und im Oktober das a&o Bremen Hauptbahnhof eröffnet. Für 2019 steht u.a. die Eröffnung des ersten a&o's in Warschau, Polen bevor. Mit rund 24.000 Betten und mehr als 4 Millionen Übernachtungen im Jahr 2017 verzeichnete a&o einen Umsatz von rund 134 Millionen Euro.